

<b>Fach</b>	<b>Angewandte Chemie (mit Praxissemester)</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Science
<b>Hochschule</b>	Fachhochschule Aachen
<b>Datum der Akkreditierung</b>	18.08.2008
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2008/09
<b>Kategorisierung</b> <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich Chemie und Biotechnologie
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Gereon Elbers Tel: 0241 / 6009 – 53160 elbers@fh-aachen.de
<b>Auflagen</b>	keine
<b>Auflagen erfüllt?</b>	
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Bachelorstudiengang „Angewandte Chemie (mit Praxissemester)“ umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. Der Studiengang bietet eine breite Ausbildung zum Chemieingenieur und ist praxisnah (mehr als 50% für Übungen und Praktika sind pro Modul vorgesehen) und berufsorientiert angelegt. Unter Berücksichtigung einer immer mehr von Internationalisierung und Globalisierung geprägten Arbeitswelt soll ein Einstieg in alle wesentlichen Arbeitsfelder des Chemieingenieurwesens ermöglicht werden.</p> <p>Neben einem Fundament an chemischem Grundlagenwissen und Methoden werden auch soziale Kompetenzen wie selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Sprachkenntnisse, Präsentation etc. gefördert.</p> <p>Das Curriculum sieht vor, dass In den ersten Semestern die Grundlagen aus dem Bereich der Chemie sowie den wichtigsten Arbeitsfeldern wie der technischen Chemie, der Polymerchemie und Kunststoffe sowie der Biochemie vermittelt werden. Im Rahmen der Wahlpflichtmodule des 4. und 5. Semesters können Vertiefungsfächer aus dem chemischen, dem Umwelt-, dem technischen, oder dem Lebensmittelbereich und der Nuklearchemie gewählt werden. Überfachliche Schlüsselqualifikationen wie Sprach-, Wirtschafts- und Sozialkompetenzen sollen im Rahmen der „Additiven Schlüsselqualifikationen“ in einem Umfang von drei ECTS-Punkten pro Semester vermittelt werden.</p> <p>Daran schließt sich das Praxissemester an, in dem die Studierenden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf konkrete Aufgabenstellungen in der betrieblichen Praxis anwenden und dadurch noch näher an angestrebte Berufsfelder herangeführt werden sollen. Für das abschließende 7. Semester sind ein Praxisprojekt und die</p>

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Bachelorarbeit vorgesehen.

Der Bachelorstudiengang „Angewandte Chemie (mit Praxissemester)“ stellt eine Variante des gleichnamigen Studiengangs ohne Praxissemester dar.

Die curriculare Stärke des Studiengangs liegt in der breiten naturwissenschaftlichen Grundlagenausbildung. Das Ziel des Studiengangs ist es, dass die Absolventen in der Lage sind, sich im Berufsalltag in weiterführende Spezialgebiete einzuarbeiten (Umwelt, Lebenswissenschaften, Lebensmittel und Verbraucherschutz sowie Nuklearchemie). Der Studiengang orientiert sich an den Empfehlungen der Berufsverbände und damit an den fachlichen Erfordernissen und Qualitätsanforderungen des Arbeitsmarktes.

Die Studierbarkeit ist durch die Konzeption gewährleistet. Die Prüfungszeiträume sind so gewählt, dass die vorlesungsfreie Zeit für die Vorbereitung genutzt werden kann. Es gibt einen Studienverlaufsplan, in dem Empfehlungen für ein sinnvolles Studium ausgesprochen werden. Da das Gesamtstudium einen hohen Anteil an Praktika aufweist, sind die Studierenden von Anfang an in hohem Maße in die Anforderungen des Berufsfeldes einbezogen.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Andreas Greiner, Universität Marburg, Fachbereich Chemie

Prof. Dr. Karl-Heinz Jacob, Fachhochschule Nürnberg, Fachbereich Angewandte Chemie

Prof. Dr. Reinhard Kuhn, Hochschule Reutlingen, Institut für Angewandte Forschung

Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Füßl, RFP GmbH Neustadt (Vertreter der Berufspraxis)

**Verfahrensnummer AQAS**

36003